



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 01888 57-50 50

FAX 01888 57-55 51

E-MAIL presse@bmbf.bund.de

HOME PAGE www.bmbf.de

23.05.2002

105/02

BMBF startet „Notebook-University“

Bulmahn: Studierende bei IT- und Medienkompetenz unterstützen

In der Universität der Zukunft sind die Studierenden über ihr Notebook ständig online mit moderner Lehrsoftware und wichtigen Datenbanken verbunden. Dafür fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit rund 25 Millionen Euro bis zum Jahr 2003 den Einstieg in die Notebook-University. Bundesministerin Edelgard Bulmahn stellte am Donnerstag die ersten 12 Hochschulen vor. „Mit der Notebook-University unterstützen wir die Studierenden in den Schlüsselqualifikationen IT- und Medienkompetenz“, sagte Bulmahn.

Mit den mobilen Computern können die Studierenden ihre individuellen Projekte von jedem Ort aus voranbringen, gemeinsam Gruppenarbeiten koordinieren sowie auf dem Gelände einiger Universitäten kostenlos online im Internet nach Informationen suchen. „Mittelfristig sollen innovative und integrative Mobile-Learning-Gesamtkonzeptionen in den Regelbetrieb der Hochschulen einbezogen werden“, sagte Bulmahn. Das BMBF sichere mit seiner Förderung den Zugang aller Studierender zur modernen Lerntechnologie ohne soziale Schranken. Sie ist Teil der „Zukunftsinitiative Hochschule“ der Bundesregierung.

Bis zum Juni sollen weitere Hochschulen für die Förderinitiative Notebook-University ausgewählt werden. Insgesamt wurden über 100 Anträge gestellt. Im Rahmen des Programms „Neue Medien in der Bildung“ wurden bereits im Jahr 2000 Demonstrationsprojekte zur Funkvernetzung von Hochschulen aufgebaut und im vergangenen Jahr rund 100 Verbände zur Entwicklung von Lehr- und Lernsoftware gegründet.

Weitere Auskünfte zum Programm „Neue Medien in der Bildung“, zur Förderinitiative Notebook-University und zu den einzelnen Projekten erteilt:

Fraunhofer-Gesellschaft

Schloss Birlinghoven

53754 Sankt Augustin

<http://www.gmd.de/PT-NMB>

Herr Dr. Hans G. Klaus

Tel. (0 22 41) 14- 33 10

E-Mail: hg.klaus@bi.fhg.de

Liste der geförderten Notebook-Universities

RWTH Aachen	Kontakt: Prof. Dr. rer. nat. Otto Spaniol, Lehrstuhl für Informatik 4, Tel. 0241/ 80- 21400
Universität Duisburg	Kontakt: Prof. Dr. Michael Kerres, Projektgruppe ECampus, Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie II (Medien), Tel.: 0203/ 379- 2434
Universität Karlsruhe	Kontakt: Prof. Dr. Peter Deussen, Zentrum für Multimedia und Rechenzentrum der Uni, Tel 0721/ 608- 3975
BTU Cottbus	Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Lappus, BTU Cottbus, Vizepräsident für Forschung/Multimediazentrum, Tel. 0355/ 69- 2809
TU Darmstadt	Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Max Mühlhäuser, Fachgebiet Telekooperation, Tel.: 06151/ 163709
Universität Paderborn	Kontakt: Prof. Dr. Reinhard Keil-Slawik, UniGh Paderborn, FB Informatik, Mathematik, Tel.: 05251/ 60- 6411
Universität Bielefeld	Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer, Angewandte Informatik, Tel.: 0251/ 106- 2935
Hochschule Magdeburg-Stendal	Kontakt: Prof. Dr. Petra Kurth, Prorektorat für Studium und Lehre, Tel.: 0391/ 8864105
Universität Göttingen	Kontakt: Prof. Dr. Helmut Korte, Zentrum für interdisziplinäre Medienwissenschaft (ZIM), Tel.: 0551/ 394- 190
FHTW Berlin	Kontakt: Prof. Dr. Jürgen Sieck, FHTW, Tel.: 030/ 5019- 2349
Universität Freiburg	Kontakt: Prof. Dr. Bernd Becker, Institut für Informatik, Tel. 0761/ 203- 8141
TU München	Kontakt: Prof. Dr. Arndt Bode, Tel.. 089/ 2892- 8240